

zu TOP



Mainz, 04.11.2021

Anfrage 1569/2021 zur Sitzung am 24.11.2021

Johannes Gutenberg im Haus der Europäischen Geschichte und Rheinland-Pfalz

Vor über vier Jahren wurde das Haus der Europäischen Geschichte in Brüssel eröffnet. In der Antwort auf eine Kleine Anfrage der AfD-Landtagsfraktion (Drs. 17/7342) teilte die Landesregierung am 19.09.2018 mit:

„Bislang finden einzelne Themen der rheinland-pfälzischen Geschichte, die auch eine europäische Dimension abbilden, keine gesonderte bzw. ausführliche Berücksichtigung im Haus der Europäischen Geschichte.“

In diesem Zusammenhang ist es nicht nachvollziehbar, wenn Johannes Gutenberg, unzweifelhaft einer der wichtigsten Persönlichkeiten nicht nur der europäischen, sondern der Weltgeschichte, dort keine gebührende Berücksichtigung findet.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Inwiefern wurde bisher Johannes Gutenberg im Haus der Europäischen Geschichte berücksichtigt?
2. Welche Anstrengungen hat die Stadt Mainz bzgl. der Berücksichtigung eines Bezuges zu Mainz/ Gutenberg seit September 2018 unternommen?
3. Würde/ könnte die Stadt Mainz für eine Präsentation/ Ausstellung Gutenbergs im Haus der europäischen Geschichte Exponate zur Verfügung stellen?
 - a) Wenn nein, warum nicht?

Stephan Stritter

Stellv. AfD-Fraktionsvorsitzender

F. d. R. Benjamin Steiner

Fraktionsassistent